

Erfolgreich mit IVDs seit 1968



Dr. Thorsten Hilbich,
Geschäftsführer
Senior Director D A CH & PL
DiaSorin Deutschland GmbH

DiG sprach mit Dr. Thorsten Hilbich, Geschäftsführer und Senior Director D A CH & PL der DiaSorin Deutschland GmbH. Er stellt im Interview das Unternehmen, seine Ziele und Schwerpunkte vor.

Wir würden Sie DiaSorin in Kürze beschreiben?

Mit seinem Vitamin-D-Test hat sich DiaSorin die Tür zu den weltweit größten Laborketten geöffnet und darauf basierend seine Position im Markt konsequent ausgebaut. Mit einem umfangreichen Portfolio im Bereich der Immundiagnostik mit innovativen Spezialparametern in den Bereichen Knochenstoffwechsel, Infektionskrankheiten, Endokrinologie, Tumormarker, gastrointestinale Infektionen sowie Hepatitis und Retroviren unterstützt DiaSorin zuverlässig Kliniken und Privatlabore.

DiaSorin ist fast 50 Jahre am Markt – wie hat sich das Unternehmen entwickelt?

DiaSorin wurde 1968 als Geschäftsbereich der Sorin Biomedica SpA gegründet und begann 1986 mit der Entwicklung von In-vitro-Diagnostika (IVD) insbesondere für den europäischen Markt. Der allererste IVD-Test von DiaSorin war ein

Radioimmunassay zur Messung des Insulins im Serum.

Nach dem Management-Buy-out im Jahr 2000 sowie der Akquisition von Byk Sangtec 2 Jahre später und dem damit verbundenen Erwerb der Rechte an der LIAISON® Plattform startete die Konversion der Tests von der bisher verwendeten Enzym-Linked Immunosorbent-Assay(ELISA)-Technologie zur Chemilumineszenz-Immunoassay(CLIA)-Technologie. Die kommerzielle Expansion des LIAISON® Systems führte zur Gründung weiterer Niederlassungen weltweit, während das bestehende Testportfolio durch Assayneuentwicklungen beständig erweitert wurde. Durch weitere strategische Akquisitionen in den folgenden Jahren – wie den Erwerb von Biotrin oder der Murex-Produktlinie sowie die Erweiterung des Portfolios mit der molekularen Diagnostik ebenso wie der Launch der neuen Plattform LIAISON® XL im Jahre 2010 – hat DiaSorin seine weltweite Präsenz weiter ausgebaut.

Was ist sein Beitrag für ein gut funktionierendes Gesundheitssystem und die Patientenversorgung in Deutschland?

DiaSorin bietet im Bereich der Infektionskrankheiten das größte Portfolio an vollautomatisierten Tests, im Bereich des Knochenstoffwechsels oder dem Bluthochdruck-Screening einzigartige Spezialparameter. Mit dem LIAISON® XL Analyzer steht ein modernes Analyzesystem mit der Option der Anbindung an moderne Laborautomationssysteme (LAS) zur Verfügung, welches den Einsatz auch im Hochdurchsatzbereich großer Laboratorien ermöglicht.

In welchen Bereichen setzen Sie Schwerpunkte?

Bei der Neuentwicklung vollautomatisierter Tests im Bereich der Immundiagnostika mit der Entwicklung von 6–8 neuen Tests pro Jahr setzt DiaSorin einen Unternehmensschwerpunkt. Die Optimierung des Workflows im Labor durch Vollautomatisierung und patientenorientierte Abarbeitung mit Random-Access-Automaten reduziert die manuelle Intervention und ermöglicht die heutzutage geforderte Schnelligkeit und Verlässlichkeit bei der Ergebnisbereitstellung. Unsere Produkte bieten hier den Laboren und Kliniken die Möglichkeit zur Konsolidierung und Prozessoptimierung, beides zusätzlich auch unerlässliche Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg.

Bei der Entwicklung neuer Tests setzen wir unsere Schwerpunkte einerseits auf neue Parameter zur verbesserten Diagnostik verschiedener Krankheitsbilder als auch auf die Automatisierung existierender, bisher eher manuell abzuarbeitender Spezialparameter.

Ziel unserer Aktivitäten ist die Patientensicherheit ebenso wie eine optimierte Patientenversorgung durch die Bereitstellung schneller Ergebnisse mit qualitativ hochwertigen Tests.

Wohin geht die Reise?

DiaSorin hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Entwicklung innovativer vollautomatisierter Tests den Laboren und Kliniken In-vitro-Diagnostika zur Verfügung zu stellen, die den Anforderungen an schnelle und präzise Ergebnisbereitstellung gerecht werden. Der Trend zu Konsolidierung und Automatisierung wird sich im Bereich der Labordiagnostik weiter fortsetzen, und bei der Entwicklung weiterer Spezialmarker und neuer Technologien wird DiaSorin auch zukünftig dabei sein. ■



LIAISON® XL Analyzer, Foto: DiaSorin

DiaSorin SpA

Gegründet: 1968 als Geschäftsbereich von Sorin Biomedica SpA, 2000 Management-Buy-out*

Zentrale: Saluggia, Italien

Mitarbeiter: >1600

Standorte: 6 Produktionsstandorte, 5 F&E Einrichtungen, 27 Unternehmen weltweit, >120 Länder, in denen die Gruppe präsent ist

Geschäftsfelder: Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von Immundiagnostika, Molekulardiagnostika und Gerätesystemen

DiaSorin-Erfolgsgeschichten: Marktführend in Europa im Bereich der Diagnostik von Infektionskrankheiten, weltweit führend beim Vitamin-D-Test, vollautomatisiertes Panel zur Testung von gastrointestinalen Infektionen

Am deutschen Standort in Dietzenbach, dem ehemaligen Byk-Sangtec-Firmengelände arbeiten heute rund 160 Mitarbeiter in Produktion, Forschung und Entwicklung, Qualitätssicherung, Vertrieb und Service.

* Management-Buy-out bezeichnet eine Unternehmensübernahme, bei der das Management die Mehrheit des Kapitals von den bisherigen Eigentümern erwirbt.

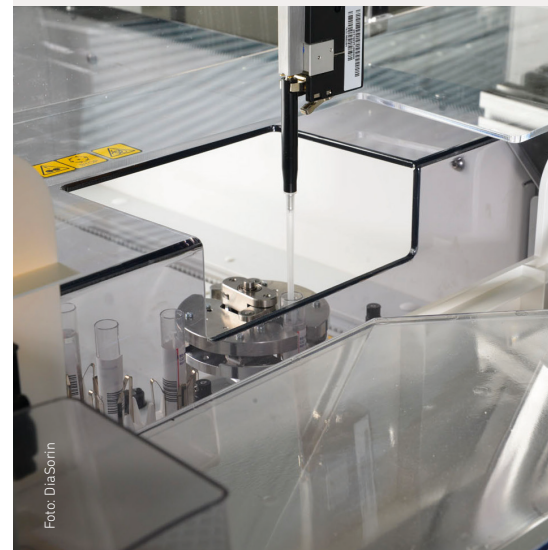


Foto: DiaSorin

Impressum

Herausgeber
VDGH

Verband der Diagnostica-Industrie e.V.
Neustädte Kirchstr. 8 · 10117 Berlin
www.vdgh.de

Verantwortlich für die Inhalte
Dr. Martin Walger

Redaktion
Gabriele Köhne

Layout & Satz
FGS Kommunikation, Berlin

Die Informationen können kostenfrei, in voller Länge oder gekürzt, abgedruckt werden. Bilder, an denen der VDGH alleinige Rechte hat sowie Motive der VDGH-Mitgliedsunternehmen, können angefordert werden.

DIAGNOSTIK IM GESPRÄCH ist auch unter
www.vdgh.de abrufbar.

ISSN 2196-727X

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt.
Stand: Juni 2017